

Zum Läuse und Lose

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **20 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ernst Burren

Dr Troum vo Paris. Mundartgeschichten.

Muri bei Bern 2012. Cosmos Verlag. CHF 29.-
ISBN 978-3-305-00416-4.

Tänzer hätte er gern werden wollen, doch anstatt wie Gene Kelly durch den Regen zu steppen, sitzt er auf dem Sofa und stellt fest, dass er «nie für lenger zu däm Dorf uscho isch». Gina Lollobrigida ist jetzt vierundachtzig, Xherdan Shaqiri schießt drei Tore gegen Bulgarien, das Schweizer Rindersperma ist ein Exportschlager, im Fernsehen gibt's die Hochzeit von Kate und William und in der Dorfbeiz reden sie über Gott und die Sonntagsschullehrerin.

«Ernst Burren ist einer der grossen Autoren der Schweizer Gegenwartsliteratur. Er schreibt im Dialekt seines Dorfs. Aber in seinen Geschichten spiegelt sich eine ganze Welt», schrieb Manfred Papst in der NZZ am Sonntag. Mit Sorgfalt und Neugier schaut Burren auch in seinem neuen Buch hinter die Fassade des Alltäglichen: Was er erlauscht, ist zugleich tieftraurig und urkomisch.

Viktor Schobinger

Di Grooss Revoluzioon. En füerer dur s revoluzionèr Pariis. Züri 2012, Schobinger Verlag. CHF 40.-

ISBN 978-3-908105-34-3

2009 sind die sechs Bände «des grössten zürichdeutschen Romans» *Di grooss revoluzioon* erschienen (besprochen in Heft 2/09). Jetzt erfüllt Viktor Schobinger die Bitte seiner Leserinnen und Leser: *lez zäig is na, woo sich daas ales abgschpilt hät.* und legt einen *Füerer dur s revoluzionèr Pariis* vor.

Mit dem füerer tauched mer ii in en uruigs Pariis, wo vo 1789 aa ganz Öiroopa verrucktmacht. Im Palais-Royal und uf de place de la Bastille erläbed mer der aafang vo de Groosse Revoluzioon. Mer erläbed d revoluzioon i voler faart vor em palais des Tuileries und im gaarte devoor und uf de place de la Revolution. I de Conciagerie und im musee Carnavalet leered mer d traatzier käne - und iri vilen Opfer, wo zuefelig i d ggrichtsmüli vom Tribunal revolutionnaire ggraate sind. Natüürli werffed mer hii und wider en blick uf d gschicht vom Gaspard und de Madeleine Schwiizer und vo de Babette Bansi.

Rolf Hermann, Matto Kämpf, Achim Parterre

Die Gebirgspoeten. Letztbesteigung.

Audio-CD. Der gesunde Menschenversand 2010. CHF 28.-
ISBN 978-3-905825-22-0

Die Gebirgspoeten verwursten die Mythen und Klischees der ländlichen Schweiz zu einer skurrilen und schwarzhumorigen Schlacke. Für ihre zweite CD «Muff» steigen sie wiederum in alpine Abgründe und fördern Absonderliches zutage.

In ihren bern- und walliserdeutschen Texten fangen die Gebirgspoeten die Grundstimmung der Alpenbewohner ein, das Muffe, das alle guten Absichten im irrwitzigen Chaos enden lässt. Wölfe werden mit dem Ratrak gejagt, Bergsubventionen mittels Anhebung des Talbodens erschlichen und die prallste Kuh wird zur Miss Euter gekürt.

Der Sound-Bastler Patrik Zeller fabriziert eigens für die CD kurze Ton-Collagen.

Aber hütt. Eine Hommage an Ernst Eggimann.

Produktion:SRF. 2 Audio-CDs. Edition spoken word.

Der gesunde Menschenversand 2012. CHF 34.-
ISBN: 978-3-905825-40-4

Ernst Eggimann gehörte in den 1970er-Jahren zu den Pionieren einer modernen Mundartdichtung, die bis heute die Spoken-Word-Szene inspiriert. Zu seinem 75. Geburtstag wurden 2011 seine wegweisenden Gedichte wieder aufgelegt (u ner hört, edition spoken script) und eine Hommage an den Solothurner Literaturtagen ausgerichtet. Nun erfährt Eggimanns Werk eine weitere, verdiente Würdigung: Auf Initiative von Achim Parterre und der Hörspielredaktion von Schweizer Radio und Fernsehen schlagen 14 Autorinnen und Autoren und zwei Musiker die Brücke zur *modern mundart* der 70er-Jahre und zeigen, wie Eggimanns Lyrik bis in die Gegenwart nachhallt. Seine Sprache, Themen und literarischen Formen bilden den Ausgangspunkt für neue Gedichte, Geschichten und musikalische Kompositionen.

So ist neben einer Hommage an Ernst Eggimann auch ein Querschnitt durch das aktuelle Schweizer Mundartschaffen in den unterschiedlichsten Dialekten entstanden.